

Bürgerstiftung bindet die Radolfzeller ein

Mit 1.000 Euro möchte sich die Bürgerstiftung Radolfzell bedanken, wenn sich Bürgerinnen und Bürger der Stadt an einer Ausschreibung beteiligen. Die Stiftung bittet um Vorschläge, wer oder was im Rahmen der Aufgaben der Stiftung unterstützt werden kann. Eingehende Vorschläge werden entsprechend geprüft. Die Vorschläge kommen in einen Topf, aus dem dann von unabhängigen Bürgern drei Gewinner gezogen werden. Als erster Preis winken 500 Euro, als zweiter Preis 350 Euro und als dritter Preis 150 Euro. Die Vorschlagenden müssen angeben, für welchen Zweck sie den jeweiligen Preis verwenden wollen.

Unter der E-Mail kontakt@buergerstiftung-radolfzell.de oder an das Postfach 1404, 78304 Radolfzell können ab sofort Vorschläge gemacht werden.

Die Aktion ist gültig bis zum 31. 12. 2020.

Auch ohne an der Ausschreibung teilnehmen zu wollen, können weiterhin Anträge zur Unterstützung gestellt werden.

Die Bürgerstiftung Radolfzell will nicht originäre städtische Aufgaben ersetzen, sondern, wo Bedarf entsteht, sinnvoll ergänzen. Sie ist aber projektbezogen auch für enge Kooperationen mit ortsansässigen Vereinen, Institutionen und andere Stiftungen offen. Hierzu führt die Bürgerstiftung Radolfzell eigene Projekte und Veranstaltungen durch oder fördert Vorhaben von gemeinnützigen Einrichtungen. In allen Projekten konzentriert sich die Bürgerstiftung Radolfzell auf eine möglichst große Bürgernähe in der Gemeinde.

Als Einrichtung von Bürgern für Bürger arbeitet die Bürgerstiftung Radolfzell an der Förderung unterschiedlicher gemeinnütziger Projekte auf lokaler Ebene. Nicht allein die Kernstadt, sondern auch die Ortsteile gehören dazu.

So wurde der Grillplatz im Altbohl mit 3.000 Euro unterstützt und Fahrräder im Wert von 2.500 Euro konnten an die Verkehrswacht übergeben werden. Weitere 1.000 Euro wurden dem Präventionsrat zur Unterstützung seiner Arbeit überwiesen. Auch die Kinderwohnung Radolfzell wurde erneut unterstützt.